

Philosophische Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang
Kulturwirtschaft/International Cultural and
Business Studies (B. A.)

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/bachelor-kulturwirtschaft/

Stand: Oktober 2017 (Änderungen vorbehalten)

Studieninhalte	Sie möchten international studieren und interessieren sich für Wirtschaft, Sprachen und Kultur? Der interdisziplinäre Studiengang Kulturwirtschaft/ International Cultural and Business Studies verbindet wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse mit zwei angewandten Fremdsprachen und einem kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt in einer von Ihnen gewählten Sprachregion (Kulturraum). An der Universität Passau wird auch ein auf dem Bachelor aufbauender Masterstudiengang angeboten. Beide Studiengänge sind akkreditiert und tragen das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Für die Zulassung sind keine zusätzlichen Qualifikationen erforderlich.
Bewerbung und Einschreibung	<p>Für den Studiengang wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli. Die Bewerbung erfolgt online.</p> <p>Informationen zu Zulassung, Bewerbung und Einschreibung finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-einschreibung/.</p> <p>Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128 (www.uni-passau.de/studierendensekretariat/).</p>
Internationale Studieninteressierte	Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter: www.uni-passau.de/index.php?id=4940 für Sie bereitgestellt.
Regelstudienzeit	Regelstudienzeit: sechs Fachsemester (180 Leistungspunkte) (auch Regelstudienzeit nach BAföG)
Höchststudiendauer	Höchststudiendauer: acht Fachsemester
Abschluss	Bachelor of Arts (B. A.)
Berufsperspektiven	<p>Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Kulturwirtschaft/ International Cultural and Business Studies eröffnen sich vielfältige internationale Berufsmöglichkeiten in Industrie und Handel, im Tourismus, bei Banken, Versicherungen, Kulturorganisationen, im öffentlichen Dienst oder in der Medienbranche. Je nach individueller Profilbildung und Schwerpunktsetzung sind zum Beispiel Vertrieb und Kundenbetreuung, Einkauf, Marketing, Personalwesen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation oder Aus- und Weiterbildung mögliche Tätigkeitsbereiche. Nach dem Abschluss des Bachelors können Sie direkt in den Beruf einsteigen oder – insbesondere wenn Sie eine Führungsposition oder wissenschaftliche Karriere (Promotion) anstreben – Ihr Wissen durch ein Masterstudium erweitern und vertiefen.</p> <p>Informationen zu den verschiedenen Berufen finden Sie unter: http://berufenet.arbeitsagentur.de/.</p>
Aufbau des Studiums und Erwerb von Prüfungsleistungen	<p>Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von Leistungspunkten verbunden. Die Prüfungsleistungen in den Modulen erbringen Sie studienbegleitend und in Form von Klausuren, Referaten, Berichten, Hausarbeiten o. ä.</p> <p>Es werden drei Arten von Modulen unterschieden: Basismodule, Prüfungsmodule sowie ein Profilmodul. In den Basismodulen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die in den Prüfungsmodulen vertieft werden. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein, die in den Basismodulen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.</p>

Der Studiengang setzt sich aus fünf Modulgruppen sowie der Bachelorarbeit zusammen. In den Modulgruppen B bis D sollen Sie die Basismodule in der Regel erfolgreich absolviert haben, bevor Sie an den Prüfungsmodulen teilnehmen. Die zeitliche Abfolge der einzelnen Modulprüfungen ist in der Regel jedoch nicht festgelegt. In ein Hauptseminar können Sie erst aufgenommen werden, wenn Sie insgesamt 60 Leistungspunkte erworben haben. Der Höchstumfang der in den Lehrveranstaltungen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt 160 Leistungspunkte. Hinzu kommen zehn Leistungspunkte für die Bachelorarbeit und zehn Leistungspunkte im Profilmodul E.

Um das Studium in sechs Semestern abschließen zu können, sollten Sie jedes Semester ca. 30 Leistungspunkte erwerben.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Veranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen: www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. Unter dieser Adresse finden Sie auch die Studien- und Prüfungsordnung, die als Grundlage für diese Informationsschrift dient.

Zusätzliche Informationen zum Studium finden Sie auf der Homepage der Fachstudienberatung:

www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/bachelor-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies/

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit acht Wochen, Umfang ca. 25 Seiten) schreiben Sie in der Modulgruppe B. (Sofern ein Prüfer oder eine Prüferin zur Verfügung steht, kann sie auch in der Modulgruppe C angefertigt werden.) Um zugelassen zu werden, müssen Sie das interkulturelle Basismodul (Modulgruppe A) erfolgreich abgelegt und insgesamt mindestens 96 Leistungspunkte erworben haben.

Für eine bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie zehn Leistungspunkte.

Bestehen der Prüfung

Sie haben die Prüfung bestanden, wenn jedes der Prüfungsmodule und die Bachelorarbeit mit mindestens 4,0 benotet wurde, Sie die zu den gewählten Prüfungsmodulen gehörenden Basismodule sowie das Interkulturelle Basismodul und das Profilmodul erfolgreich absolviert und insgesamt mindestens 180 Leistungspunkte erworben haben. Dadurch erlangen Sie den B. A.-Grad.

Fristüberschreitung nach dem 2. Semester

Wenn Sie bis zum Ende des zweiten Semesters nicht mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte nachweisen können, müssen Sie die Fachstudienberatung aufsuchen.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Um ein Modul zu bestehen, können Sie mit „nicht ausreichend“ bewertete Leistungen mehrfach wiederholen. Bei jedem erneuten Versuch haben Sie in den Modulgruppen B und C hinsichtlich der zu absolvierenden Module jeweils ein erneutes Wahlrecht. Der Kulturraum allerdings darf nur einmal neu gewählt werden. Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

Höchststudiendauer

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der Höchststudiendauer von acht Semestern möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können noch einmal innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder vier Prüfungsmodule vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein.

Werden Teilprüfungsleistungen wiederholt und wird ein besseres Ergebnis erzielt, ergibt sich die jeweilige Modulabschlussnote aus dem Durchschnitt der verbesserten Noten und den Noten für die bereits erfolgreich erbrachten und nicht wiederholten Teilprüfungsleistungen. Die Wiederholungsmöglichkeit zur Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden.

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog

Die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog finden Sie unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/.

Prüfungsangelegenheiten und Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten, die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Ausstellung Ihres Abschlusszeugnisses, das Sie dort beantragen müssen.

Ihre zuständige Sachbearbeiterin bzw. Ihren zuständigen Sachbearbeiter entnehmen Sie bitte der folgenden Seite: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/kontakt/.

Hier finden Sie auch wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich Sprachen erfolgt durch das Sprachenzentrum, Herrn Dr. Michael de Jong, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1700.

Masterplanung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zulassungsvoraussetzungen von eventuell für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren. Für den M. Sc. „Business Administration“ an der Universität Passau gilt: Sie müssen bereits bis zum Bewerbungsschluss (30.06. für das Wintersemester bzw. 15.01. für das Sommersemester) mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte im Bereich Wirtschaft nachweisen. Wenn Sie sich für diesen Studiengang bewerben wollen, sollten Sie Ihr Studium so planen, dass Sie bereits mit Abschluss des 5. Semesters sämtliche wirtschaftswissenschaftliche Leistungen erbracht haben.

Zusatzqualifikationen

Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen und weiteren Fremdsprachen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Doppelabschluss mit der Universidad del Salvador, Buenos Aires, Argentinien

Passauer Studierende, die die ersten drei (alternativ: das erste) Semester erfolgreich abgeschlossen haben und über sehr gute Spanischkenntnisse verfügen, können sich bis zum 15. Juni jeden Jahres für ein Doppelabschlussprogramm mit der Universidad del Salvador in Buenos Aires bewerben. Sie studieren dort im 6. und 7. (alternativ: 4. und 5.) Semester und erhalten nach erfolgreichem Abschluss neben dem Passauer Bachelor zusätzlich die „Licenciatura en Gerenciamiento Económico Intercultural“ (LiGEI) der Universidad del Salvador.

Detailliertere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter www.uni-passau.de/studium/studienangebot/studiengaenge/ im Bereich Doppelabschlüsse oder auf der Homepage von Frau Prof. Dr. Reutner (ursula.reutner@uni-passau.de), die das Programm betreut, unter www.phil.uni-passau.de/index.php?id=880.

Zertifikat „Digital Humanities“

Das Zertifikatsprogramm „Digital Humanities“ verbindet Inhalte der Kultur- und Geisteswissenschaften mit Kompetenzen aus Informationstechnologie und digitalen Medien, wie sie für den heutigen Berufsalltag unerlässlich sind. Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften, die Sie befähigen, diese Verfahren im Rahmen konkreter Fragestellungen einzuordnen und anzuwenden.

Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb des Zertifikats erhalten Sie unter:

www.phil.uni-passau.de/zertifikat-dh/.

Fremdsprachenkenntnisse

Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse¹. Für das Studium der Sprachen im Rahmen der Modulgruppe D gilt: Abgesehen von Englisch kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden.

Sofern Sie Englisch als Fremdsprache wählen, werden Abiturkenntnisse als Einstiegsniveau in die angebotenen Sprachkurse vorausgesetzt.

Einstufungstest (Sprachtest)

Wenn Sie Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe D haben, müssen Sie am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse.

Belegen Sie in der Modulgruppe D die Wirtschaftsfremdsprache Englisch, so müssen Sie am Einstufungstest Englisch für Wirtschaftswissenschaftler teilnehmen.

Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Die Termine für die Sprachtests finden Sie auf der Homepage des Sprachenzentrums: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/.

Achtung: Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden.

Orientierungswoche (O-Woche)

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät und dem kuwi netzwerk international e.V. organisierte O-Woche statt, in der Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uniführungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen. Informationen zur O-Woche finden Sie unter: www.uni-passau.de/orientierungswoche/.

Orientierungswoche für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Genaue Informationen:

www.uni-passau.de/internationales/orientierungswoche/.

Praktikum

Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen in Ihrer Verantwortung. Das kuwi netzwerk international e.V. und das Zentrum für Karriere und Kompetenzen sind Ihnen aber gerne bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich.

Weitere Informationen zum Praktikum:

www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/ba-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies/studienprojekt-exkursion/

www.phil.uni-passau.de/studium/praktika/

Praktikumsbeauftragter ist

Dr. Christian Dölle
Raum NK 219, Innstr. 40, 94032 Passau
Tel.: 0851/ 509-2623
christian.doelle@uni-passau.de

Vorlesungsverzeichnis und Stud.IP

Das Vorlesungsverzeichnis steht für Sie unter: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/ bereit.

¹ Bitte beachten Sie, dass in manchen Masterstudiengängen ein sehr hohes Sprachniveau verlangt wird, das man mit zwei neu gewählten Sprachen nicht erreichen kann.

Stud.IP steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Learning-Management-System, mit dem Sie u. a.

- Veranstaltungen suchen und sich für diese anmelden,
- sich Ihren Stundenplan erstellen und
- Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können.

Nähere Informationen dazu: www.zim.uni-passau.de/o-woche/. Die Kennung für den Zugang erhalten Sie nach Ihrer Immatrikulation. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Anmeldemodalitäten und -termine Ihrer Veranstaltungen!

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengang- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1154, 1153, 1152, 1151, 1150
Telefonisch erreichbar:
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Mi. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Fachstudienberatung und Studiengangs- verantwortung

Spezielle Fragen zum Studiengang beantwortet der Studiengangskoordinator:

Dr. Christian Dölle
Raum NK 219, Innstr. 40, 94032 Passau
Tel.: 0851/ 509-2623
christian.doelle@uni-passau.de
www.phil.uni-passau.de/studium/studiengangskoordination/

Studiengangsverantwortlicher ist:

Prof. Dr. Jürgen Kamm
Raum PHIL 270, Innstr. 25, 94032 Passau
Tel.: 0851 509-2790
juergen.kamm@uni-passau.de

Fachschaft

Aus studentischer Sicht informiert Sie die Fachschaft Philo: www.phil.uni-passau.de/index.php?id=552 (Innstraße 40, Nikolakloster, Raum 235, Tel.: 0851 509-2613)

kuwi netzwerk international e.V.

Das kuwi netzwerk international e. V. vereinigt mehr als 3000 Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge des Departments Kulturraumstudien der Universität Passau. Es unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.

Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert für seine Mitglieder Veranstaltungen wie den kuwi.karrieretag, die kuwi.kamingespräche sowie kuwi.workshops. Viele weitere Angebote zu Praktika und Berufseinstieg wie z. B. den kuwi.newsletter mit Praktikaangeboten finden Sie auf www.kuwi.de.

Für Studieninteressierte bietet das kuwi netzwerk einen Kuwi-Informationstag an, bei dem Sie zusammen mit einer oder einem Studierenden einen Tag lang Vorlesungen besuchen, den Campus und die Stadt Passau erkunden und alle wichtigen Fragen erörtern können: www.kuwi.de/studium/kuwi-informationstag-k-000000609.html

- Studieninfotag** Im Frühjahr jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können: www.uni-passau.de/studieninfotage/.
- Schnupperstudium** Wir bieten allen interessierten Schülerinnen und Schülern der Kollegstufe während der Herbstferien die Möglichkeit, im Rahmen eines eintägigen Schnupperstudiums auszuprobieren, was es heißt zu studieren: Sie können Vorlesungen besuchen und sich durch die Bibliothek und über den Campus führen lassen. Außerdem sind Studierende anwesend, denen Sie Fragen zum Thema Studium stellen können. Alle Informationen finden Sie unter: www.uni-passau.de/schnupperstudium/.
- Auslandsaufenthalt** Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das
Akademische Auslandsamt/International Office
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851 509-1160, 1162, 1163, 1165, 1167
www.uni-passau.de/international/
- Zentrum für Karriere und Kompetenzen** Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote erkundigen und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Kompetenzseminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Kompetenzen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das Zentrum für Karriere und Kompetenzen mit speziellen Bewerberseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.uni-passau.de/zkk/
- AIESEC** Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studierendenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das AIESEC-Lokalkomitee (www.aiesec.de/passau/).
- Gründungsförderung** Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele Unterstützungsmöglichkeiten, z. B.:
- Das „Gründercafé“ bietet ein Forum zum Austausch mit anderen Gründungsinteressierten und -experten.
 - Im Rahmen des „5-Euro-Business-Wettbewerbs“ können Sie unter Anleitung ein Unternehmen gründen und Preise gewinnen.
 - In der Gründersprechstunde erhalten Sie Tipps und Beratung zu allen Fragen rund um die Unternehmensgründung.
- Ansprechpartner zum Thema Gründungsförderung ist
Stefan Jelinek
Tel. 0851 509-1583
stefan.jelinek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/wissenstransfer/gruendungsfoerderung/
- Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz** Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z. B. Studienfinanzierung/BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern/Oberpfalz: www.stwno.de/.

Modulgruppe A: Interkulturelles Basismodul

Im interkulturellen Basismodul werden die Grundlagen der interkulturellen Kommunikation sowie des globalen Verständnisses für Zusammenhänge von Kulturen und Wirtschaft gelegt. Der Besuch dieses Basismoduls wird in den ersten zwei Semestern empfohlen.

Interkulturelles Basismodul	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Einführung in die Kulturwissenschaft und die interkulturelle Kommunikation	2	5
KS Interkulturelles Basistraining (ein Tag)		
KS Visualisieren und Präsentieren (ein Tag)		
Gesamt:	2	5

Modulgruppe B: Kulturraumstudien

Die Kulturraumstudien setzen sich aus **zwei Bereichen** zusammen, die jeweils kulturraumspezifisch studiert werden. Der **Bereich 1 (Ästhetik und Kommunikation)** umfasst die Fächer Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Der **Bereich 2 (Geschichte, Gesellschaft und Raum)** setzt sich aus den Fächern Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Kunstgeschichte und Philosophie zusammen.

In jedem Bereich absolvieren Sie je vier Basismodule aus zwei Fächern und zwei Prüfungsmodule aus einem Fach. Die Prüfungsmodule müssen in beiden Bereichen in je einem der beiden Fächer absolviert werden, in dem bereits Basismodule absolviert wurden. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 **oder** 2 ist obligatorisch.

Einführende Lehrveranstaltungen (z. B. Grundkurse) sollen vor den Proseminaren, Basismodule vor den Prüfungsmodulen belegt werden.

Kulturraumstudien Bereich 1: Ästhetik und Kommunikation

Im Bereich 1 wählen Sie einen der folgenden Kulturräume:

- Angloamerikanischer Kulturraum
- Französischsprachiger Kulturraum
- Iberoromanischer Kulturraum
- Italienischer Kulturraum
- Ostmitteleuropäischer Kulturraum
- Südostasiatischer Kulturraum
- Deutschsprachiger Kulturraum (nur, wenn Deutsch nicht Ihre Muttersprache ist)

Der Bereich umfasst die Fächer Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Kulturwissenschaft ist verpflichtend, von den anderen beiden Fächern können Sie eines wählen.

Ausnahme: Für den südostasiatischen Kulturraum werden die Fächer Kulturwissenschaft und Sozialwissenschaft angeboten.

Angloamerikanischer Kulturraum	SWS	LP
---------------------------------------	-----	----

Bei Wahl des angloamerikanischen Kulturraums sind die Basismodule Kulturwissenschaft I und II obligatorisch. Zwischen den Basismodulen Literaturwissenschaft I und II und Sprachwissenschaft I und II können Sie wählen. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaft

Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation Großbritannien/USA (zwei Tage)		
Basismodul Kulturwissenschaft II	PS Kulturwissenschaft: Großbritannien und/oder USA	2	5

Basismodule Literaturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	PS Englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5

Basismodule Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS Englische Sprache und Kultur	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Sie müssen zwei von sechs auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Kulturwissenschaft I	V Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Englische oder amerikanische Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Literaturwissenschaft

Prüfungsmodul Literaturwissenschaft I	V Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Englische oder amerikanische Literaturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Sprachwissenschaft I	V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5/10
Prüfungsmodul Sprachwissenschaft II	V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/5/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Französischsprachiger Kulturraum	SWS	LP
---	-----	----

Bei Wahl des französischsprachigen Kulturraums sind die Basismodule Kulturwissenschaft I und II obligatorisch. Zwischen den Basismodulen Literaturwissenschaft I und II und Sprachwissenschaft I und II können Sie wählen. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaft

Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation Frankreich (zwei Tage)		
Basismodul Kulturwissenschaft II	PS Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5

Basismodule Literaturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	PS Französische Literaturwissenschaft	2	5

Basismodule Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS Französische Sprachwissenschaft	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Sie müssen zwei von sechs auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Kulturwissenschaft I	V Französische Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Französische Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Literaturwissenschaft

Prüfungsmodul Literaturwissenschaft I	V Französische Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Französische Literaturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Sprachwissenschaft I	V Französische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Sprachwissenschaft II	PS/WÜ/HS Französische Sprachwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Iberoromanischer Kulturraum	SWS	LP
------------------------------------	-----	----

Bei Wahl des iberoromanischen Kulturraums sind die Basismodule Kulturwissenschaft I und II obligatorisch. Zwischen den Basismodulen Literaturwissenschaft I und II und Sprachwissenschaft I und II können Sie wählen. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaft

Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation Spanien, Portugal und Lateinamerika (zwei Tage)		
Basismodul Kulturwissenschaft II	PS Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5

Basismodule Literaturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	PS Literaturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5

Basismodule Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS Spanische Sprachwissenschaft	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Sie müssen zwei von sechs auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Kulturwissenschaft I	V Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: Spanien, Portugal und Lateinamerika	2	5/5/10

Prüfungsmodule Literaturwissenschaft

Prüfungsmodul Literaturwissenschaft I	V Spanische Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Spanische Literaturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Sprachwissenschaft I	V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Sprachwissenschaft II	PS/WÜ/HS Spanische Sprachwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Italienischer Kulturraum	SWS	LP
---------------------------------	-----	----

Bei Wahl des italienischen Kulturraums sind die Basismodule Kulturwissenschaft I und II obligatorisch. Zwischen den Basismodulen Literaturwissenschaft I und II und Sprachwissenschaft I und II können Sie wählen. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaft

Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Italien	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation Italien (zwei Tage)		
Basismodul Kulturwissenschaft II	PS Kulturwissenschaft: Italien	2	5

Basismodule Literaturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	PS Italienische Literaturwissenschaft	2	5

Basismodule Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS Italienische Sprachwissenschaft	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Sie müssen zwei von sechs auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Kulturwissenschaft I	V Italienische Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Italienische Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Literaturwissenschaft

Prüfungsmodul Literaturwissenschaft I	V Italienische Literaturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Italienische Literaturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Sprachwissenschaft I	V Italienische Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Sprachwissenschaft II	PS/WÜ/HS Italienische Sprachwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Ostmitteleuropäischer Kulturraum	SWS	LP
---	-----	----

Bei Wahl des ostmitteleuropäischen Kulturraums sind die Basismodule Kulturwissenschaft I und II obligatorisch. Zwischen den Basismodulen Literaturwissenschaft I und II und Sprachwissenschaft I und II können Sie wählen. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaft

Basismodul Kulturwissenschaft I	PS Russische/Polnische/Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation Ostmitteleuropa (zwei Tage)		
Basismodul Kulturwissenschaft II	WÜ Russische/Polnische/Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5

Basismodule Literaturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die slawische Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	PS Slawische Literaturwissenschaft	2	5

Basismodule Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die slawische Sprachwissenschaft	2	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS Slawische Sprachwissenschaft	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Sie müssen zwei von acht auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Russische Kultur

Prüfungsmodul Russische Kultur I	V Russische Kulturgeschichte	2	5
Prüfungsmodul Russische Kultur II	PS/WÜ/HS Russische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Prüfungsmodule Polnische Kultur

Prüfungsmodul Polnische Kultur I	V Polnische Kulturgeschichte	2	5
Prüfungsmodul Polnische Kultur II	PS/WÜ/HS Polnische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Prüfungsmodule Tschechische Kultur

Prüfungsmodul Tschechische Kultur I	V Tschechische Kulturgeschichte	2	5
Prüfungsmodul Tschechische Kultur II	PS/WÜ/HS Tschechische Kultur/Literatur	2	5/5/10

Prüfungsmodule Angewandte Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Angewandte Kulturwissenschaft I	EX Ostmitteleuropa (acht Tage)	2	5
Prüfungsmodul Angewandte Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Vergleichende Kultur-/Medienwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Südostasiatischer Kulturraum	SWS	LP
-------------------------------------	-----	----

Bei Wahl des südostasiatischen Kulturraums sind die Basismodule Kulturwissenschaft I und II sowie die Basismodule Südostasiatische Kulturen I und II obligatorisch. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaft

Basismodul Kulturwissenschaft I	GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Südostasien	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation Südostasien (zwei Tage)		
Basismodul Kulturwissenschaft II	PS Kulturwissenschaft: Südostasien	2	5

Basismodule Südostasiatische Kulturen

Basismodul Südostasiatische Kulturen I	V Südostasiatische Kulturen	2	5
Basismodul Südostasiatische Kulturen II	PS Südostasiatische Kulturen	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Sie müssen zwei von vier auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Kulturwissenschaft

Prüfungsmodul Kulturwissenschaft I	V Südostasiatische Kulturwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaft II	PS/WÜ/HS Südostasiatische Kulturwissenschaft	2	5/5/10

Prüfungsmodule Sozialwissenschaft

Prüfungsmodul Sozialwissenschaft I	V Südostasiatische Sozialwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Sozialwissenschaft II	PS/WÜ/HS Südostasiatische Sozialwissenschaft	2	5/5/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Deutschsprachiger Kulturraum	SWS	LP
-------------------------------------	-----	----

Bei Wahl des deutschsprachigen Kulturraums müssen Sie zwei der drei angebotenen Basismodule aus den Teilbereichen „Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung“, „Literaturwissenschaft“ und „Sprachwissenschaft“ absolvieren. Sie besuchen die Grundkurse vor den Proseminaren.

Basismodule Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung

Basismodul Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	GK Einführung in die Mediensemiotik	2	5
	V Mediengeschichte	2	5
	KS Interkulturelle Kommunikation: deutschsprachiger Kulturraum (zwei Tage)		

Basismodule Literaturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft I	GK Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
Basismodul Literaturwissenschaft II	WÜ Methodenkompetenz und PS Textinterpretation	4	5

Basismodule Sprachwissenschaft

Basismodul Sprachwissenschaft I	GK Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft	4	5
Basismodul Sprachwissenschaft II	PS A/PS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	5/5

Gesamt		10-12	20
---------------	--	--------------	-----------

Bei Wahl des deutschsprachigen Kulturraums müssen Sie zwei von sechs auf den Basismodulen aufbauende, zusammengehörige Prüfungsmodule absolvieren. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 oder in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung

Prüfungsmodul Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung I	SE Medienanalyse	2	5
Prüfungsmodul Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung II	V/WÜ/SE/HS Kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung	2	5/5/5/10

Prüfungsmodule Literaturwissenschaft

Prüfungsmodul Literaturwissenschaft I	V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5
Prüfungsmodul Literaturwissenschaft II	SE/HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	2	5/10

Prüfungsmodule Sprachwissenschaft

Prüfungsmodul Sprachwissenschaft I	V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
Prüfungsmodul Sprachwissenschaft II	PS A/PS B/HS A/HS B Deutsche Sprachwissenschaft	2	5/5/10/10

Gesamt		4	10/15
---------------	--	----------	--------------

Kulturräumstudien Bereich 2: Geschichte, Gesellschaft und Raum – Basismodule

Im Bereich 2 wählen Sie vier Basismodule aus zwei Fächern. Dabei müssen Sie entweder in Geschichte oder in Geographie zwei Basismodule belegen. Die weiteren zwei Basismodule wählen Sie aus den verbleibenden Fächern Politikwissenschaft, Soziologie, Kunstgeschichte, Philosophie und Geschichte bzw. Geographie.

Basismodule Geschichte		SWS	LP
Basismodul Geschichte I	PS Einführung in die Alte Geschichte/Mittelalterliche Geschichte/Neuere und Neueste Geschichte	2	5
Basismodul Geschichte II	V/WÜ Alte Geschichte/Mittelalterliche Geschichte/Neuere und Neueste Geschichte	2	5

Basismodule Geographische Regionalforschung		SWS	LP
Basismodul Geographische Regionalforschung I	WÜ Einführung: Geographische Regionalforschung	2	5
Basismodul Geographische Regionalforschung II	WÜ Angewandte geographische Regionalforschung	2	5

Basismodule Politikwissenschaft		SWS	LP
Basismodul Politikwissenschaft I	V/WÜ Einführung in die Politikwissenschaft	2	5
Basismodul Politikwissenschaft II	V/WÜ Einführung in die vergleichende Regierungslehre	2	5

Basismodule Soziologie		SWS	LP
Basismodul Soziologie I	V Einführung in die Soziologie	2	5
Basismodul Soziologie II	PS/WÜ Grundlagen der Soziologie	2	5

Basismodule Kunstgeschichte		SWS	LP
Basismodul Kunstgeschichte I	GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
Basismodul Kunstgeschichte II	PS Kunstgeschichte	2	5

Basismodule Philosophie: Ethik		SWS	LP
Basismodul Philosophie: Ethik I	V Ethik	2	5
Basismodul Philosophie: Ethik II	PS Ethik	2	5

Gesamt		8	20
---------------	--	----------	-----------

Kulturraumstudien Bereich 2: Geschichte, Gesellschaft und Raum – Prüfungsmodule

Im Bereich 2 wählen Sie zwei Prüfungsmodule aus einem Fach, in dem Sie bereits Basismodule belegt haben. Die Prüfungsmodule sollen einen Bezug zu Ihrem gewählten Kulturraum haben. Der Besuch eines Hauptseminars (10 LP) in Bereich 1 **oder** in Bereich 2 ist obligatorisch.

Prüfungsmodule Geschichte		SWS	LP
Prüfungsmodul Geschichte I	V Geschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5
Prüfungsmodul Geschichte II	V/WÜ/HS Geschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5/5/10

Prüfungsmodule Geographie		SWS	LP
Prüfungsmodul Geographie I	V Regionale Geographie oder Allgemeine Geographie	2	5
Prüfungsmodul Geographie II	PS/HS Regionale Geographie oder Allgemeine Geographie	2	5/10

Prüfungsmodule Internationale Politik		SWS	LP
Prüfungsmodul Internationale Politik I	V Einführung in die Internationale Politik und WÜ Europäische Integration	4	5
Prüfungsmodul Internationale Politik II	PS/HS Außenpolitik/Internationale Politik	2	5/10

Prüfungsmodule Politische Theorie und Ideengeschichte		SWS	LP
Prüfungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte I	V Europäische Ideengeschichte	2	5
Prüfungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte II	PS/HS Politische Theorie	2	5/10

Prüfungsmodule Politikfeldanalyse		SWS	LP
Prüfungsmodul Politikfeldanalyse I	V Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5
Prüfungsmodul Politikfeldanalyse II	PS/HS Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Politikberatung, Gesundheit	2	5/10

Prüfungsmodule Gesellschaften und politische Kulturen		SWS	LP
Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen I	V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen	2	5
Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen II	PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen	2	5/10

Prüfungsmodule Kunstgeschichte: Mittelalter oder Neuzeit		SWS	LP
Prüfungsmodul Kunstgeschichte: Mittelalter oder Neuzeit I	V Mittelalter oder Neuzeit	2	5
Prüfungsmodul Kunstgeschichte: Mittelalter oder Neuzeit II	PS/HS Mittelalter oder Neuzeit	2	5/10

Prüfungsmodule Philosophie: Kulturphilosophie		SWS	LP
Prüfungsmodul Philosophie: Kulturphilosophie I	V/PS Kulturphilosophie	2	5
Prüfungsmodul Philosophie: Kulturphilosophie II	PS/HS Kulturphilosophie	2	5/10

Gesamt		4-6	10/15
---------------	--	------------	--------------

Modulgruppe C: Wirtschaftswissenschaften

In der Modulgruppe Wirtschaftswissenschaften werden neben den Grundlagen des Fachs Kompetenzen in den Bereichen Wirtschaftswissenschaftliche Kernkompetenzen und Management oder Economics vermittelt. Die Modulgruppe umfasst vier verpflichtende Basismodule sowie insgesamt acht verpflichtende Prüfungsmodule.

Sie müssen die vier Basismodule „Wirtschaftswissenschaftliche Methoden“ (20 LP), vier von sechs möglichen Prüfungsmodulen in Wirtschaftswissenschaftlichen Kernkompetenzen (20 LP) und vier weitere Prüfungsmodulen in Management **oder** Economics bestehen (20 LP) und erbringen **insgesamt 60 Leistungspunkte**.

Basismodule Wirtschaftswissenschaftliche Methoden	Vorlesung	Wissenschaftliche Übung	SWS	LP
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	4	2	6	5
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	2	2	4	5
Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaften	2	2	4	5
Betriebliches Rechnungswesen	2	2	4	5
Gesamt			18	20

Prüfungsmodule Wirtschaftswissenschaftliche Kernkompetenzen	Vorlesung	Wissenschaftliche Übung	SWS	LP
Kostenrechnung	2	2	4	5
Corporate Finance	2	2	4	5
Bilanzen	2	2	4	5
Mikroökonomik	2	2	4	5
Makroökonomik	2	2	4	5
Markt und Wettbewerb	2	2	4	5
Gesamt			16	20

Prüfungsmodule Management	Vorlesung	Wissenschaftliche Übung	SWS	LP
Beschaffung und Produktion	2	2	4	5
Betriebliche Anwendungssysteme	2	2	4	5
Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre	2	2	4	5
Controlling	2	2	4	5
Einführung in die Ökonometrie	2	2	4	5
Finanz- und Bankmanagement	2	1,75	3,75	5
Geschäftsprozessmanagement	2	2	4	5
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	2	2	4	5
International Management	2	1	3	5
Internationales Marketing	2	2	4	5
Marketing	2	2	4	5
Organisation	2	2	4	5
Technologie- und Innovationsmanagement	2	2	4	5
Personal	2	2	4	5
Steuerplanung	2	2	4	5
Strategisches Management	2	2	4	5
Bachelorseminar in Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsinformatik	2	0	2	7
Gesamt				mind. 20

Prüfungsmodule Economics	Vorlesung	Wissenschaftliche Übung	SWS	LP
Growth and Development	2	2	4	5
Institutionenökonomik	2	2	4	5
Internationale Ökonomik	2	2	4	5
Introductory Microeconometrics	2	2	4	5
Marktversagen und Wirtschaftspolitik	2	2	4	5
Public Economics	2	2	4	5
Arbeitsmarktökonomik	2	2	4	5
Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	2	2	4	5
Sozialpolitik	2	2	4	5
Einführung in die Zeitreihenanalyse	2	2	4	5
Makroökonomik offener Volkswirtschaften	2	2	4	5
Seminar in Volkswirtschaftslehre	2	0	2	7
Gesamt				mind. 20
Gesamt (Modulgruppe)				mind. 60

Modulgruppe D: Fachspezifische Fremdsprachen

Sie wählen zwei Sprachen und müssen insgesamt **30 Leistungspunkte** erbringen. Diese dürfen nur aus zwei der von Ihnen gewählten Sprachen stammen. Die Sprachkurse besuchen Sie gemäß Ihren durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten Vorkenntnissen. In der Wahl der Sprachen und ihrer Gewichtung (Verteilung der Anzahl der Kurse auf die verschiedenen Sprachen) sind Sie frei (Sie können allerdings nicht Ihre Muttersprache wählen). Jedes erfolgreich abgeschlossene Niveau gilt als eigenständiges Modul. Eingang in die Endnote finden zwei Prüfungsmodul. Diese sind das in jeder Fremdsprache höchste erreichte und komplett abgeschlossene Niveau.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache (Niveau 5), **Englisch** (nur als Wirtschaftsfremdsprache), **Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch¹ und Vietnamesisch.**

In Englisch kann nur die Wirtschaftsfremdsprache gewählt werden. In allen anderen Sprachen müssen Sie sich, sofern eine Fachsprache Wirtschaft angeboten wird, ab der Aufbaustufe zwischen der Fachsprache Wirtschaft und der Fachsprache Kulturwissenschaft entscheiden. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Niveaus kann die Fachsprache einmalig gewechselt werden.

Wirtschaftsfremdsprache Englisch

		SWS	LP	
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 2	2	5	5
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1	2	5	10
	FFA Hauptstufe 1.2	2	5	
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	2	5	10
	FFA Hauptstufe 2.2	2	5	

Andere Fremdsprachen

		SWS	LP	
Niveau 1	Grundstufe 1.1	4	5	10
	Grundstufe 1.2	4	5	
Niveau 2	Grundstufe 2.1	4	5	10
	Grundstufe 2.2	4	5	
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1	4	5	10
	FFA Aufbaustufe 2	4	5	
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1	4	5	10
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5	
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	4	5	10
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5	

¹ Bitte beachten Sie: Die **Anfängerkurse in Tschechisch** werden auch im Rahmen des Bohemicums durchgeführt. **Diese Kurse beginnen in der Regel jedoch bereits drei Wochen vor Vorlesungsbeginn.** (Kontakt an der Universität Passau: Frau Eva Trnková, Raum 101, Nikolakloster, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1724, Mail: Eva.Trnkova@uni-passau.de. Weitere Informationen unter www.bohemicum.de/).

Modulgruppe E: Profilmodul

Im Profilmodul erhalten Sie die Möglichkeit, neben den festgelegten Studieninhalten Ihr persönliches Profil zu schärfen. Insbesondere dient dieses Modul dazu, Ihre Integration auf dem international vernetzten Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler mit (inter-)kulturellen und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen zu erleichtern.

Sie haben im Rahmen der Modulgruppe E drei Möglichkeiten, die Leistungspunkte zu erbringen:	LP
1. ein mindestens dreimonatiges Auslandspraktikum (mindestens 280 Arbeitsstunden) mit Praktikumsbericht gemäß den Praktikumsrichtlinien (www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/ba-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies) oder	10
2. ein mindestens zweimonatiges Auslandspraktikum mit Praktikumsbericht gemäß den Praktikumsrichtlinien (www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/ba-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies) und eine Exkursion oder ein Studienprojekt im gewählten Kulturraum im Umfang (mindestens acht Tage) gemäß den Exkursionsrichtlinien (www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/ba-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies/studienprojekt-exkursion/) oder	10
3. der Nachweis eines Studiums von mindestens einem Semester oder eines entsprechenden Studienabschnitts im Umfang von mindestens drei Monaten an einer ausländischen Hochschule oder eine mindestens sechsmonatige Tätigkeit als pädagogische Assistentin bzw. als pädagogischer Assistent an einer ausländischen Schule und ein Praktikum von mindestens einem Monat im Inland oder Ausland mit Praktikumsbericht entsprechend den Praktikumsrichtlinien sowie zusätzlich eine Exkursion oder ein Studienprojekt im gewählten Kulturraum im Umfang von mindestens acht Tagen gemäß den Exkursionsrichtlinien (www.phil.uni-passau.de/studium/studienangebote/ba-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies/studienprojekt-exkursion/).	10

Abkürzungen:

EX	=	Exkursion
FFA	=	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
KS	=	Kompaktseminar
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung

Anlage: Schaubild zum Studiengang B.A. Kulturwirtschaft/International Cultural and Business Studies

